

27: 20.01.10
Gale

Bayerisches Landesamt für Umwelt								
20. JAN. 2010								
Z								
Anl.: 10								
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1: U HG 20.1.

Stadt Senden, Hauptstraße 34, D-89250 Senden

LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Geschäftsbereich 1
Straßen- und Brückenbau

Herr Miethke
Telefon: 07307 / 945-155
Telefax: 07307 / 945-115
AZ: 1-1.36-1721-md
e-mail: miethke.dirk@stadt-senden.de

15.01.2010

SENDEN
Stadt

EG-Richtlinie 2002/49/EG - Bericht zum Stand der Lärmaktionsplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bau- und Umweltausschuss hat beschlossen, keinen Lärmaktionsplan zu erstellen. Die von Ihnen rechnerisch ermittelten Lärmbelastungswerte werden nicht überprüft. Es wurde beschlossen, keine Haushaltsmittel bereitzustellen und es wird kein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Lärmaktionsplanes beauftragt.

Informativ ist nachfolgend eine Übersicht der geplanten und realisierten Lärmschutzmaßnahmen der Stadt Senden in belasteten Gebieten:

1. St. 2031, Kemptener Straße zwischen Rathauskreuzung und südlichem Ortsrand:

- Rückbau und Umbau der Straße durch Entsiegelung von Verkehrsflächen
- Schaffung eines straßenbegleitenden Grüngürtels
- Reduzierung der Geschwindigkeit durch Einbau eines Kreisverkehrs und Mittelinseln
- Beschluss der Maßnahme 03/1998
- Baubeginn der Maßnahme 03/2000
- Abschluss der Maßnahme 10/2000
- Baukosten ca. 1,38 Mio €
- eine Tonnagenbegrenzung für Fahrzeuge über 3,5 to wurde 03/2009 vom staatlichen Bauamt abgelehnt

2. B 28 südlich Richtung Senden:

- Östlich der St.-Florin-Strasse wurde ein 375 m langer, bis zu 7,00 m hoher, Lärmschutzwall errichtet. Die positive Auswirkung ist bereits auf der Karte zu sehen.

Öffnungszeiten

Hauptstraße 34, D-89250 Senden
Postfach 1460, D-89243 Senden
Telefon 07307/945-0
Telefax 07307/ 945-101

Mo - Mi	8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr
Do	8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.00

und nach Vereinbarung
Bushaltestelle: Paul-Gerhardt-Haus

Konten

Sparkasse Neu-Ulm/Ilertissen, Kto.-Nr. 430 401 927, BLZ 730 500 00
Volksbank in Senden, Kto.-Nr. 720 500 001, BLZ 630 901 00
Raiffeisenbank Senden, Kto.-Nr. 1 800 094, BLZ 730 900 00
Postbank München, Kto.-Nr. 12 408-806, BLZ 700 100 80



- Beschluss der Maßnahme 06/1995
- Baubeginn der Maßnahme 11/1995
- Abschluss der Maßnahme 12/2007
- Baukostenanteil der Stadt Senden ca. 50.000.- €, der Rest wurde mit Deponiegebühren finanziert

3. B 28 nördlich Richtung Aufheim:

- Östlich der St.-Florian-Straße wurde im Zuge des Baues der B 28 ein ca. 500 m langer und 2,50 m hoher Lärmschutzwall errichtet.
- In intensivem Schriftverkehr mit dem Straßenbauamt und der Regierung wurde von diesen mehrfach festgestellt, dass die Höhe des Lärmschutzwalles den damaligen Bestimmungen entspräche und somit „Bestandsschutz“ hat. Alle weiteren Verbesserungen seien alleinige Aufgabe der Stadt Senden.
- Eine wiederholt geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h wurde abgelehnt. Die Wirksamkeit dieser Maßnahme konnte in Zeiten mit Baustellen auf der B 28 eindrucksvoll wahrgenommen werden.
- Die Stadt Senden hat ein TÜV-Gutachten über die Auswirkung einer Erhöhung des Walls beauftragt. Die Ergebnisse liegen vor.
- Eine 4,00 m hohe Wand auf dem Lärmschutzwall entlastet die Bürger in Aufheim wirkungsvoll.
- Die Baukosten dafür betragen ca. 800.000,- €. Mittel dafür können frühestens 2015 zur Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme kann nicht auf die Anlieger umgelegt werden.

4. A 7 östlich Richtung Hittistetten:

- Es sind keine Untersuchungen bezüglich des Verkehrslärms erfolgt und geplant.
- Bisher sind keine Maßnahmen ausgeführt worden und es befinden sich auch keine Maßnahmen in Planung.

5. A 7 östlich Richtung Witzighausen:

- Parallel zur A 7 wurde im Bereich der Wohnbebauung ein ca. 500 m langer und 4,50 m hoher Lärmschutzwall aufgeschüttet.
- Beschluss der Maßnahme 07/1994
- Baubeginn der Maßnahme 01/1997
- Abschluss der Maßnahme 04/2009
- Baukostenanteil der Stadt Senden ca. 100.000.- €, der Rest wurde mit Deponiegebühren finanziert.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Ölberger
Zweiter Bürgermeister

